

# Raketenkomplex Rubesch

Ein toller Bausatz, eine Menge Teile und das gewisse Etwas!

**D**er Küstenraketenkomplex Rubesch (GRAU-Index: 4K51, NATO-Code SS-C-3 Styx) ist eine sowjetische mobile Raketenstartrampe zur Küstenverteidigung gegen Seeziele. Mit der Waffe können schnelllaufende Ziele mit einer Geschwindigkeit von bis zu 40 Knoten bekämpft werden. Das Basisfahrzeug 3P51M ist der MAZ-543M, auf den die Gefechtskabine mit Funkmessmast und der Startcontainer KT-161 aufgesetzt wurde. Der Flugkörperentwurf aus den 1950er-Jahren gehört zur ersten Generation sowjetischer Anti-Schiff-Lenk Waffen.

Gestartet werden Seezielflugkörper vom

Typ P 21 (NATO-Code SS-N-2 Charlie, mit aktiver Funkmess-Zielsuchlenkanlage) und P 22 (NATO-Code SS-N-2 Delta, mit passiver Infrarot-Zielsuchlenkanlage), beide sind Versionen der SS-N-2 Styx.

Die Treffwahrscheinlichkeit der Raketen beträgt über 80%. Die Marschflughöhe über See ist einstellbar zwischen 25 und 50 Metern. Die Geschwindigkeit beträgt 1150 km/h und die maximale technische Reichweite liegt bei 90 km. Das Küstenverteidigungssystem „Rubesch“ wurde von der russischen Küstenwache bis zum September 2018 vollständig außer Dienst gestellt. (Quelle: Wikipedia)

**Der Bausatz:** mit genannten 1100 Teilen schon im oberen Grenzbereich für Anfänger oder nicht geübte Modellbauer. Die meisten Teile verschlingen das Fahrgestell und der Dieselmotor. Man hat nach mehreren Tagen des Bauens das Gefühl, dass es einfach nicht weniger wird. Das lag aber daran, dass Trumpeter viele Teile von anderen MAZ-Transportern und -Zugmaschinen auf die Spritzlinge verteilt hatte. Irgendwann war es dann soweit und schön langsam – mit dem Baufortschritt – wurden die Teile weniger und somit kam dann auch der Überblick.

Die ersten 14 Seiten der Bauanleitung beschäftigten mich mit dem Fahrwerk samt



Modell, Text & Fotos:  
Christian Jakl



*Russian 4K51 Rubezh Coasta*